

V/2020

GEMEINDEBRIEF
des Pfarrsprengels Brandenburg-West
(Evangelische Kirchengemeinden
Kirchmöser, Plaue mit Briest, Woltersdorf)



DIE KIRCHENGEMEINDEN WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR.



Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer
Vater **barmherzig** ist!

LUKAS 6,36

GEP

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs,
liebe Gemeindeglieder,

auch für das kommende Jahr 2021, von dem wir natürlich nicht mal annähernd wissen können, was es für uns persönlich bereithalten wird, ist ein biblisches Begleitwort uns auch als Leitwort gegeben.

Wieviel wir noch aus diesem Jahr ins nächste mitnehmen an Sorgen und Ängsten, Befürchtungen und Ärger, an Sehnsüchten und Hoffnungen, an Erwartungen und Bestätigungen? Wir wissen es nicht, können es vielleicht nur für uns selbst erahnen.

In all dem, was wir in diesem Jahr sehr verunsichernd erleben mussten und auch noch einige Zeit erleben müssen, ist gut auf solch ein ganz anders gelagertes Wort hören zu können, ja es auch in uns etwas wirken zu lassen.

Ich möchte mit ein paar Worten spielen: Setzen Sie doch mal die Stelle von barmherzig folgende andere Worte ein: gutmütig, freundlich, menschenwürdig, anteilnehmend, herzensgut.

Oder: Seid menschlich, wie auch euer Vater göttlich ist.

Es geht um uns: um unser Verhalten, um unsere Wirkung auf andere und was das mit uns machen kann. Genauso wie bestimmte Verhalten auf uns einwirken und uns zu einer Reaktion bringen darauf.

Ganz weltlich gesprochen: Wie man in den Wald hineinruft, so ruft es heraus. Ganz biblisch gesprochen, weil Gott uns als freie Menschen mit freiem Willen geschaffen hat, das Gute zu tun und das Böse zu lassen, sind wir dazu befreit, tatsächlich immer wieder neu die Menschen zu werden, die wir nach Gottes Willen sein können. Edel, hilfreich und gut.

Anders ausgedrückt: gütig, warmherzig und barmherzig. Gerade die Advents- und Weihnachtszeit wird ja von vielen Menschen deswegen

2 so geschätzt und hochgehalten, weil in ihr so vieles anders ist als sonst im Laufe des Jahres.

Besinnlichkeit, Nähe in der Familie, Zeit und Ruhe für die Seele, Kraft auftanken für alles, was im nächsten Jahr noch kommen mag. Gott kommt uns im Kind Jesus zu Weihnachten wieder ganz nah, öffnet uns Herz und Seele. Damit können, dürfen und sollen wir was anfangen. Und wenn ich es recht überlege, gibt es doch genug, wo Barmherzigkeit, Menschenfreundlichkeit und Güte sich als über aus nützlich erweisen kann.

Ein in allem gesegnetes Weihnachten

Ihr Pfarrer *Christian Bochwitz*

MINA & Freunde



...BARMHERZIG IST!"
HMM, SCHWIERIG!



Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte im Pfarrsprengel Brandenburg-West.

Pfarrer

Christian Bochwitz

Mail: evpfarramt.plaue@ekmb.de

Pfarramt

Kirchstraße 8, 14774 Brandenburg

☎ 40 31 88 ☎ 41 07 50

Friedhofsverwaltung

Kassenstunden im Pfarrhaus (Frau Zerm)

Montag/Mittwoch 8-11 Uhr

Bank:

Evangelische Bank

Empfänger:

Verwaltungsamt Potsdam

IBAN:

DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC:

GENODEF1EK1

Alle drei Kirchengemeinden haben das gleiche Konto, daher für die Zuordnung bitte immer den Verwendungszweck angeben!

für Kirchmöser:

RT 3110

für Plaue:

RT 3140

für Woltersdorf:

RT 3142

Im Internet finden Sie uns unter www.ekmb.de.

Bitte unterstützen Sie uns mit Vorschlägen zu Gestaltung und Inhalt!

Redaktion:

Christian Bochwitz, Andreas Wehnert

Layout:

Andreas Wehnert

Druck:

OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG, Zum Grenzgraben 23a, 76698 Ubstadt-Weiher

Gottesdienste am Heiligen Abend ?

Wie können wir unter den Bedingungen der Corona-Pandemie Gottesdienste zu Weihnachten feiern ?

Das hat in den vergangenen Wochen einige Menschen aus den Gemeindekirchenräten und den Kirchengemeinden beschäftigt.

Zuallererst: Es finden Gottesdienste am Heiligen Abend statt.

Aber nicht in den Kirchen, sondern davor:

Woltersdorf und Kirchmöser West

15⁰⁰ Uhr

Kirchmöser Dorf und Plaue

17⁰⁰ Uhr.

Wir feiern vor den Kirchen bzw. in Kirchmöser Dorf auf dem Parkplatz vor der Kirche (Hausnummern Gränertstr. 1 + 2)

Erst zu den Weihnachtsgottesdiensten am 1. Weihnachtstag gehen wir wieder in die Kirchen in Kirchmöser Dorf um 9⁰⁰ Uhr und in Plaue um 10³⁰ Uhr.

Die Plätze vor den Kirchen haben eine Maximalkapazität an Menschen: Sie wird zwischen 100 – 150 Menschen liegen. Der Ordnungsdienst wird diese Zahlen beachten. Haben Sie bitte Verständnis, dass nicht mehr Menschen auf den Platz gelassen werden.

Es wird einen geregelten Zu- und Abgang zu den Gottesdiensten geben durch die Tore bzw. Absperrungen. Es wird dringend gebeten, die **Teilnahmekarten** (siehe auch Seiten 13+14 zum Ausschneiden und vorher ausfüllen) auszufüllen.

Die **Abstandsregeln von 1,5 m** zu den nächsten Personengruppen (Familien bzw. Haushalte) sind selbstverständlich einzuhalten; das **Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist verpflichtend**. Die Möglichkeit zur **Handdesinfektion** ist gegeben.

Wir feiern diese Gottesdienste am Heiligen Abend unter freiem Himmel. Es wird nur einige wenige Sitzmöglichkeiten geben können, die für ältere oder eingeschränkte Menschen gedacht sind.

Es werden kurze Gottesdienst **ohne Krippenspiel** sein (ca. 30 min), aber anders als zu Ostern wird es Gottesdienste am Heiligen Abend geben können. Dafür sind wir dankbar und werden auch unter diesen so anderen Bedingungen uns der Frohen Botschaft zu Weihnachten vergewissern können.

Es wird sicher auch Menschen geben, die unter diesen Umständen und wegen der Pandemie-Situation oder aus Wettergründen nicht an einem Gottesdienst unter freiem Himmel oder in den Kirchen teilnehmen wollen.

In der Region Brandenburg ist dafür in Zusammenarbeit mit dem Stadtkanal Brandenburg (SKB) ein Gottesdienstformat entwickelt worden, das inhaltlich von den Pfarrern Meiburg und Bochwitz, sowie Pfn Pscherwankowski verantwortet wird. Es wird einen Gottesdienst für den Heiligen Abend und einen für den 1. bzw. 2. Weihnachtstag geben. Aufgenommen werden diese Gottesdienste in der Plauer Kirche in Zusammenarbeit mit dem Domkantor Fladerer-Armbrrecht sowie dem Plauer Chor Laudare. Vielen Dank dafür. Diese Fernsehübertragung am Heilig Abend und an den Weihnachtsfeiertagen wird auf dem Stadtkanal SKB im Rahmen des Wochenrückblicks zu jeder vollen geraden Stunde zu sehen sein. Empfangsmöglichkeiten über Satellit, Kabel oder im Internet unter skb-tv.de

Außerdem gibt es wie in den letzten Jahrzehnten auch die Möglichkeiten in ARD bzw. ZDF Gottesdienste am Heilig Abend und über die Weihnachtstage mitzufeiern.



Ein Nachmittag voller Leidenschaft

Zum Konzert am 31.10. in der Kirche zu Plauke

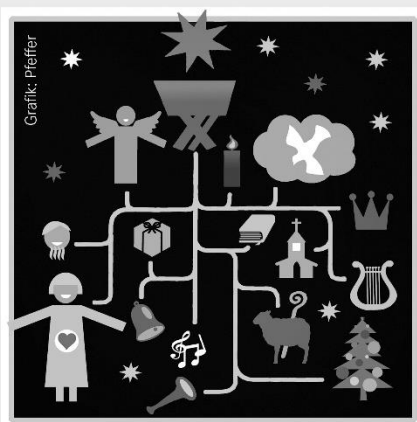
An einem gerade noch möglichen Konzerttag vor dem nächsten Teil-Lockdown war die Plauer Kirche gut besucht. Der letzte Samstag im Oktober mit der Solo-Künstlerin Katharina Burges aus Brandenburg verhielt sich spannend zu werden: „Weiße Mahalia - Schwarze Songs - Gospels and Spirituals“ standen auf dem Programm. Es waren Songs aus der schwarzen Bevölkerung, Klagelieder. In einer Zeit, wo nicht überall „Black lives matter“ geachtet werden, braucht es Lieder, die an die Anfänge der Sklaverei im 17. Jahrhundert über geschlagene, geschundene Menschen und deren Befreiung davon erinnern und vom Heute erzählen, wo immer noch viele mit prekären



Lebensbedingungen hadern.

Die Sängerin, die sich selbst auf dem Keyboard begleitet, kam mit solcher Leidenschaft und einer vollen Stimme daher, dass man zuweilen Gänsehaut bekam. Einige Zuhörer*innen wippten zum Takt, es war einfach mitreißend! Gedichte von Harriet Tubman (1820-

1913), die Sklaven half, aus den Südstaaten zu fliehen, bildeten die Klammer zu den Songs. Die Doppeldeutigkeit der Worte, sämtlich auf Englisch, erschloss sich mühelos. „Go down Moses“ - die Hymne der Schwarzen - erhellte noch ein-mal die Tragik von damals bis heute. So war denn ihr Song „I’m feeling blue new good“ geradezu inhaltliches Programm, stolz und erhaben zu sein.



Die Weihnachts- geschichte

Es begab sich aber...

...zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1-20

Gottesdienste



Datum	Plaue	Woltersdorf
2. Advent 06.12.		
3. Advent 13.12.	10³⁰ Bochwitz	
4. Advent 20.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
Heiligabend 24.12.	vor der Kirche 17⁰⁰ Bochwitz	vor der Kirche 15⁰⁰ Riebicke
Weihnachten 25.12.	10³⁰ Bochwitz	
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
1. So.n.Weihnachten 27.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
Silvester 31.12.	16³⁰ Bochwitz	
Neujahr 01.01.	nächsterreichbarer Gottesdienst in BRB-Auferstehung 10³⁰ Uhr	
2. So.n.Weihnachten 03.01.		
1. So.n.Epiphantias 10.01.		
2. So.n.Epiphantias 17.01.	10³⁰ Bochwitz	
letzter So.n.Epiphantias 24.01.		
Septuagesima 31.01.	9⁰⁰ Riebicke	
Sexagesima 07.02.		
Estomihi 14.02.	10³⁰ Bochwitz	
Invocavit 21.02.		
Reminiscere 28.02.	9⁰⁰ Bochwitz	

Gottesdienste



Datum	West-Kirche	Dorfkirche
2. Advent 06.12.	14⁰⁰ Bochwitz	
3. Advent 13.12.		9⁰⁰ Bochwitz
4. Advent 20.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
Heiligabend 24.12.	vor der Kirche 15⁰⁰ Bochwitz	vor der Kirche 17⁰⁰ Riebicke
Weihnachten 25.12.		9⁰⁰ Bochwitz
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
1. So.n.Weihnachten 27.12.	kein Gottesdienst im Pfarrsprengel	
Silvester 31.12.		
Neujahr 01.01.	nächsterreichbarer Gottesdienst in BRB-Auferstehung 10 ³⁰ Uhr	
2. So.n.Weihnachten 03.01.	10³⁰ Bochwitz	
1. So.n.Epiphania 10.01.		10³⁰ Bochwitz
2. So.n.Epiphania 17.01.	9⁰⁰ Bochwitz	
letzter So.n.Epiphania 24.01.		10³⁰ Bochwitz
Septuagesima 31.01.	10³⁰ Riebicke	
Sexagesima 07.02.		10³⁰ Materne
Estomihi 14.02.	9⁰⁰ Bochwitz	
Invocavit 21.02.		mit Kirchenkaffee 9⁰⁰ Bochwitz
Reminiscere 28.02.	mit Kirchenkaffee 10³⁰ Bochwitz	

Andacht ...

Wie wir eine Andacht halten können

zu Hause und trotzdem miteinander verbunden

*Zünde um 10 Uhr (am Heiligen Abend um 17.00 Uhr)
eine Kerze (oder den Weihnachtsbaum) an.*

Halte eine Zeit der Stille.

Gebet zum Beginn

Gott, ich bin hier (wir sind hier),
allein und doch durch deinen Geist mit allen verbunden.
So feiere ich (so feiern wir),
in deinem Namen Gottesdienst.
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Worte aus Psalm 96

Leitvers: Jesaja 9,1.5

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt
Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Singet dem HERRN ein neues Lied; *
singet dem HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen, *
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit, *
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Ihr Völker, bringet dar dem HERRN,
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König.
Er hat den Erdboden gegründet, dass er nicht wankt.
Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,

das Meer brause und was darinnen ist;
das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;
jauchzen sollen alle Bäume im Walde
vor dem HERRN; denn er kommt,
denn er kommt, zu richten das Erdreich.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit. Amen.

Halte eine kurze Zeit der Stille.

Lesung des Evangeliums

*Nimm eine Bibel zur Hand
und lies das Evangelium des Sonn- bzw. Feiertags.
(Die Texte der Tage folgen hier:)*

- Sonntag 4. Advent, 20.12.2020: Lukas 1, 26-38
Donnerstag, Heiliger Abend, 24.12.2020: Lukas 2,1-20
1. Weihnachtstag, 25.12.2020: Johannes 1, 1-5, 9-14
2. Weihnachtstag, 26.12.2020: Matthäus 1, 18-25
1. Sonntag nach Weihnachten, 27.12.2020: Lukas 2, 25-38

*Wenn du den jeweiligen Text in Ruhe gelesen hast,
halte eine Zeit der Stille und überlege für dich,
was die Geschichte dir sagen möchte.
Was bedeutet dir Weihnachten
Was trägt dich?
Was stärkt dich im Glauben?*

Halte danach eine weitere kurze Zeit der Stille.

Fürbittgebet

Dein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
Gott aller Barmherzigkeit und Liebe,
darum bitten wir: Lass es hell werden
in den Verzagten und Verzweifelten dieser Tage,
denen die vielen Einschränkungen zu viel werden,
Menschen, die sich nach ihren Liebsten sehnen,

... Zuhause

Pflegerinnen und Pfleger, am Ende ihrer Kräfte,
Künstlerinnen und Künstler,
denen der Boden unter den Füßen wegbricht,
die Vielen in Kurzarbeit und darum in tiefer Sorge,
alle, die heute in Angst sind vor dem, was morgen sein wird:
Licht der Liebe, Lebenslicht: Verlass uns nicht, Geist des Lebens!

Dein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
Gott aller Gnade und Wahrheit, darum bitten wir:
Zieh ein in die Herzen und Sinne der Verwirrten,
der Verführerinnen und Verführer,
denen alle Vernunft und Wissen nichts gilt,
die Andere in die Irre leiten für ihre eigenen Ziele,
Querdenker, Coronaleugner, Neonazis
und wer sie sein mögen;
Du kennst auch ihre Gedanken von Ferne und weißt allein,
wie sie den Weg der Gerechtigkeit finden können,
und wir mit ihnen:
Licht der Liebe, Lebenslicht: Verlass uns nicht, Geist des Lebens!

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.
Amen.

Teilnahmekarte für den Heiligen Abend

Ev. Pfarrsprengel Brandenburg-West

Teilnahmekarte

Familienname, Vorname(n):

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse:

Datum/ Veranstaltung:

Gottesdienst am 24.12.2020

in Ort:

☐ Kirchmöser/Westkirche

☐ Kirchmöser/ Dorfkirche

☐ Plau

☐ Woltersdorf

Ev. Pfarrsprengel Brandenburg-West

Teilnahmekarte

Familienname, Vorname(n):

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse:

Datum/ Veranstaltung:

Gottesdienst am 24.12.2020

in Ort:

☐ Kirchmöser/Westkirche

☐ Kirchmöser/ Dorfkirche

☐ Plau

☐ Woltersdorf



Hinweis:

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen ist es wichtig, Infektionswege nachvollziehen und betroffene Personen identifizieren und informieren zu können.

Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion einer Besucherin oder eines Besuchers mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet.

Rechtsgrundlage:

Verpflichtung zur Angabe der o.g. Daten bei religiösen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 3 der Zweiten Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (2. SARS-CoV-2- Eindämmungsverordnung).

Die Teilnamekarten werden für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung im Gemeindebüro im verschlossenen Umschlag aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen ausgehändigt.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Teilnamekarten vernichtet.

Hinweis:

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen ist es wichtig, Infektionswege nachvollziehen und betroffene Personen identifizieren und informieren zu können.

Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion einer Besucherin oder eines Besuchers mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet.

Rechtsgrundlage:

Verpflichtung zur Angabe der o.g. Daten bei religiösen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 3 der Zweiten Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (2. SARS-CoV-2- Eindämmungsverordnung).

Die Teilnamekarten werden für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung im Gemeindebüro im verschlossenen Umschlag aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen ausgehändigt.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Teilnamekarten vernichtet.

Termine

Gesamtsprengel

Christenlehre		*)
Konfirmandenunterricht		*)

Plaue

Seniorenkreis	Montag, 8. Februar 2021	*) 14 ³⁰ Uhr Gemeinderaum Plaue
Frauenkreis		*)

Kirchmöser

Frauenkreis Dorf	Mittwoch, 17. Februar 2021	*) 14 ³⁰ Uhr Gemeinderaum Dorfkirche
Frauenkreis West	Donnerstag, 25. Februar 2021	*) 14 ⁰⁰ Uhr Gemeindezentrum Westkirche

*) Coronabedingte Ausfälle beachten!



Weitere Informationen können Sie bitte auch den Schaukästen an unseren Standorten der Kirchen und Gemeinderäume entnehmen:

Kirche Plaue mit Gemeinderaum
West-Kirche mit Gemeindezentrum
Dorfkirche mit Gemeinderaum
Kirche Woltersdorf

14774 Plaue, Kirchstraße 8
14774 Kirchmöser, Brandenburger Allee 11
14774 Kirchmöser, Gränertstraße 2
14789 Woltersdorf, Dorfstraße 15A